

JETZT ERST RECHT! BERLIN AUF DEM WEG ZUM PARITÄTSGESETZ



MITTWOCH, 1. JULI 2020
18.00 – 20.00 UHR

PODIUMSDISKUSSION (ONLINE)
ORT: FES-ZOOM-RAUM (Zugang wird
nach Anmeldung versendet)

Sehr geehrte Damen und Herren,

2021 wird das Abgeordnetenhaus neu gewählt, Berlin bereitet sich programmatisch und personell auf den Wahlkampf vor. Welche Chancen werden Berlinerinnen 2021 bekommen, politische Gestaltungsmacht für ihre Stadt zu erhalten? Und wie steht es bisher um die Teilhabe von Frauen in der Politik der Hauptstadt?

Die neue Studie „**Frauen MACHT Berlin! Politische Teilhabe von Frauen in Berlin**“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt: Der Anteil von Mandatsträgerinnen sowohl im Landesparlament als auch in den Bezirksverordnetenversammlungen ist in Berlin rückläufig. Aktuell liegt der Frauenanteil im Berliner Abgeordnetenhaus bei lediglich 33 Prozent. Dies bedeutet, dass die Entscheidungen für Berlin derzeit von doppelt so vielen Männern wie Frauen getroffen werden.

Nach Brandenburg und Thüringen will auch die Berliner Regierungskoalition noch in dieser Legislatur ein Paritätsgesetz verabschieden: Wenn es bereits für die Wahl zum Abgeordnetenhaus 2021 gelten soll, müsste dies zügig, noch im Sommer 2020, passieren. Die Analyse der Autorinnen Dr. Helga Lukoschat und Paula Schweers von der EAF Berlin macht deutlich, wie notwendig es ist, Frauen mehr Teilhabe zu ermöglichen und benennt konkrete Handlungsempfehlungen, u. a. Eckpunkte für ein Paritätsgesetz.

Auch die aktuelle Krise verdeutlicht das Fehlen einer Geschlechterperspektive in der Politik. Unter dem Titel „Jetzt erst recht!“ laden wir Sie daher herzlich ein, zur ersten öffentlichen Vorstellung und Diskussion der Studie und freuen uns auf den Austausch mit Vertreter_innen der Berliner Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft!

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich mittels unserer Onlineanmeldung <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/248375> an.

VERANTWORTLICH:

Dr. Nora Langenbacher, BerlinPolitik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Helga Lukoschat, EAF Berlin

ORGANISATION:

Simone Döbbelin, Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung, forum.sd@fes.de

GESTALTUNG:

Typografie/im/Kontext

PROGRAMM

17.45 UHR • Einlass

IT-Support im Warteraum

18.00 UHR • Begrüßung

Dr. Nora Langenbacher

BerlinPolitik, Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

18.10 UHR • Grußwort

Dr. Franziska Giffey

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

18.15 UHR • Vorstellung: Studie

„Frauen MACHT Berlin! Politische Teilhabe von Frauen in Berlin!“ durch die Autorinnen

Dr. Helga Lukoschat & Paula Schweers

EAF Berlin

18.30 UHR • Diskussion mit

Ulker Radziwill

MdA, Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus Berlin

Carola von Braun

Sprecherin der Überparteilichen Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen

Prof. Dr. Silke Laskowski

Universität Kassel

Dr. Helga Lukoschat

Autorin der Studie „Frauen MACHT Berlin!“ & Vorstandsvorsitzende der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin

MODERATION: Dr. Christine Kurmeyer

Vorstandsvorsitzende Landesfrauenrat Berlin

Dr. Helga Lukoschat, EAF Berlin

LOTTO STIFTUNG
BERLIN

EAF
BERLIN
Diversity in Leadership

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG
Forum Berlin